

Radweg

Krammer: In den nächsten vier Jahren sollen alle über leistungsfähigen Radweg verbunden sein: 2019 von Firma Forster weg – weitere Bautätigkeit heuer von Ortsgrenze Gafrenz bis zur Firma Forster, zudem werden mit Grundbesitzern Gespräche geführt. Bachwirtsiedlung wird heuer fertiggestellt, nach Böhlerwerk liegt Planung bereits vor. Grund: bei ordentlicher Planung bleiben Kosten nicht zu 100% bei Gemeinde – dann sind 75 % Förderung vom Land möglich – bitte um Verständnis, dass es Schritt für Schritt gemacht wird.

Glasfaser

Krammer: Bis Ende 2021 Gebiet ausgebaut, überall sollen alle Leitungen drinnen liegen, es gibt immer wieder Widerstände zu überwinden, müssen ins kalte Wasser zu springen. Bin überzeugt, es braucht beides, Glasfaser und 5G – bis das wirklich kommt wird es noch dauern.

Toni Schörghofer: Voriges Jahr haben wir uns einiges vorgenommen und umgesetzt, in Konradsheim und Rettenbach Leerverrohrungen verlegt – Verbindung nach St. Georgen fehlt noch – in der Wirts haben wir im Herbst angefangen, Lugergraben und Fa. Winter Siedlung ist fertig, Seeberg ist teilweise verlegt und wird mit Radweg mitverlegt, gehen davon aus, dass im Herbst alle Leitungen verlegt werden.

Für heuer geplant: St. Georgen, Windhag und Leonhard – noch abhängig von Förderprogrammen. Wir haben Gebiete dabei, wo im April 2021 Förderung ausläuft und das müssen wir heuer noch machen. Waren 2x in St. Pölten und hoffen dass bald auch eingeblasen wird. Wenn wir das in 2 Jahren fertig haben werden wir in WY über 90 Prozent der Haushalte versorgen können. Ist ein echter Standortvorteil – andere sind an der Autobahn, wir sind an der Datenautobahn.

Fragen/Anregungen Bürgerinnen und Bürger

Wie schaut es mit Citybus-Anbindung an Wirts aus?

Krammer: Wir haben vor, dass wir Siedlungsgebiete mitnehmen. Wir haben einen eigenen Mitarbeiter beauftragt, sich über alles Gedanken zu machen und haben Ideen wie wir Citybuslinien umdrehen. Wenn der Zug doppelt so oft fährt, darf Citybus nicht parallel fahren. Wirts und Bachwirtsiedlung wird geschaut geht das und was kostet das.

Habe sehr viel Vertrauen in Regierungsprogramm – wenn 1,2,3-Ticket kommen soll, brauchen wir auch Angebot. Wenn sich öffentlicher Verkehr rechnen würde, wäre es kein öffentlicher!

Glasfaser: 5 Monate liegen Rohre drinnen aber das dauert ewig. Kann die Datenautobahn nicht nutzen!

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Protokoll Bürgermeister vor Ort Wirts

Krammer: Wir sind dahinter. Bin froh, wenn wir es mitgelegt haben wo wir können. Fördermäßig hängen wir mit Opponitz und Hollenstein zusammenhängen.

Kann man in die Radwegplanung einsehen? Und kann man Gehsteig verbreitern?

Krammer: Es gibt ein paar Varianten und noch laufen Gespräche. Idee ist kombinierter Geh- und Radweg – muss 2,50 breit sein. Engstellen sind erlaubt, aber vorher muss Schild aufgestellt werden.

Glasfaser noch eine Frage: Wenn du eine Zuleitung hast zum Haus, dass man zwei Anschlüsse einblasen kann?

Krammer: Ein Hausanschluss hat 4 Glasfaserkabel – eines für Internet, Telefon, TV, und eines ist frei. Zumindest so bei der kabelplus.

Wenn Brücke erneuert wird, gibt es Notsteg damit Kinder in die Schule gehen?

Krammer: Ja, da werden wir etwas zusammenbringen – da wird es wieder eigenen Termin zum Thema geben.

Radweg: Kann man aus Sicherheitsgründen mit den Kindern am Gehsteig fahren?

Krammer: Ich kann nicht STVO außer Kraft setzen.

Warum ist das obere Stück Radweg so forciert worden und nicht das untere?

Krammer: Begründung ist Glasfaservermitverlegung und dass es oben um eine Spur einfacher und kostengünstiger ist. Damit kann bei Förderstelle auch argumentiert werden - das ist jetzt der Lückenschluss. Wir sind dahinter und ziehen es durch. Haben es auch im MIP. Ziehen an einem Fahrradstrang.

Citybahn Endstation Spar, warum nicht bei HTL Trainingsplatz?

Krammer: Haben uns mit HTL unterhalten, sagten, da finden wir eine Lösung. Da gibt es ein paar Möglichkeiten – z.B. mit Rädern auf den Radweg – und das zweite ist, dass man mit einem Citybus, Elektroscooter fahren kann. Kann man sagen, was ist wenn es regnet? Aber Fußballspielen geht bei Regen.

Was spricht dagegen, dass Haltestelle draußen wäre?

Krammer: Dann bekomme ich keinen Radweg zusammen, kommt ab Vogelsang auf Bahntrasse.

Taktung ab Ende des Jahres wann genau?

Krammer: Citybahn fährt ab Dezember alle halbe Stunde, Eisenbahnkreuzungen werden neu gesichert – durch automatische Regelung erwarte ich mir kürzere Wartezeiten. Funktioniert automatisch. Derzeit jetzt bis zu 13 Minuten.

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Protokoll Bürgermeister vor Ort Wirts

Gibt es dann nicht mehr. Ab Sommer ist der weg.

Gegenüber der Tankstelle braucht es wieder Einbiegespur damit sich Leute an Reisverschlussystem halten.

Sobald Witterung es zulässt wird markiert. Kommt wieder habe mit Straßenmeisterei gesprochen.

Wird die Straße zum Industriegebiet asphaltiert?

Krammer: Soll mit Wasserleitungsprojekt gemacht werden, jetzt wird nur ausgebessert.

Wie schaut es mit Elektrifizierung der Citybahn aus?

Krammer: Ergebnis soll vor dem Sommer präsentiert werden. Dann weiß man auch wie Wägen in den nächsten Jahren ausschauen. Werden aber noch ein paar Jahre fahren so wie jetzt. Ob Akku, Oberleitung Elektrifizierung, Wasserstoff - Thema ist autonomes Fahren. Keine Illusion, dass dies in 2,3 Jahren sein wird, geht von 7,8 aus.

Ist man dann nicht eigentlich schon so weit, dass man auf der Straße auch elektrisch fährt?

Krammer: Wir könnten Fahrgäste theoretisch auch mit Bussen transportieren – die vier Busse würde Verkehrsnetz aufnehmen. Aber növog sagt, wir sind ein Eisenbahnunternehmen, wir betreiben. Das wichtige ist die Trasse. Die Eisenbahn ist ein Kulturgut und hat mit WY etwas zu tun, sie ist da und wir nutzen sie. Die növog ist bemüht, das Angebot zu verbessern. Muss man schon wertschätzen. Verkehr ist jetzt einmal auf der Schiene. Vielleicht gibt es in Zukunft auch Fahrzeuge, die überhaupt auf beides fahren können.

Haltestelle zu Maria runter kann ich mir nicht vorstellen für alte Leute.

Derzeit haben ältere Menschen keine Haltestelle – müssen zum Schillerpark.

Krammer: Kupferschmidgasse wird nicht barrierefrei das wissen wir. Kostet aber auch nicht so viel. Bemühen ist da.

Wie schaut Haltestelle im Vogelsang dann aus?

Krammer: Durch den neuen Takt sind keine lange Wartezeit vorgesehen. Es gibt Vorschriften für überdachten Wartebereich, z.B. wird öffentliches WC gebaut. Was wir dort an Aufenthaltsqualität schaffen das schauen wir uns gemeinsam mit növog an. Haltestelle wird beim Eurospar sein, da gibt es jetzt Übergang für die Leute im Vogelsang, der ist jetzt auch nicht da. Wir bemühen uns, dass wir das so machen, dass es praktisch ist.

Hochwasserzone, Gefahrenzonenplan – werden Betroffene informiert?



Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Protokoll Bürgermeister vor Ort Wirts

Krammer: Das ist von manchen falsch verstanden worden, das macht nicht Gemeinde, das ist Bund. Ist verpflichtet anzuzeigen, da ist Gefahr im Verzug. Vorgesehen wäre nur Kundmachung laut Gesetz. Haben aber alle Leute angeschrieben. Es ist uns wichtig, dass Menschen wissen was hier ist, Stellungnahmen wurden gesammelt und abgegeben. Nächster Termin wird im Mai sein. Alle diese Stellungnahmen sollen auch gemeinsam besprochen werden.

Parallel gibt es Projekt von Wildbachverbauung: Wie bekomme ich sie weg? Verstehe, dass dies nicht lustig ist, weil Grund entwertet wird.

Günther Weiß: Möchte mich bedanken bei allen, durch eure Unterstützung ist es möglich, dass wir WY sicher machen. Ich möchte mitgeben – Junges Wohnen in der Wirt ist ein Thema. Für uns als Feuerwehr ist es wichtig, dass Junge hier auch nicht wegziehen. Wir haben Kinderfeuerwehr gegründet, 9 Kinder von 8 bis 10 Jahren, der nächste Schritt war Jugendfeuerwehr, treffen sich alle 2 Wochen, wer Interesse hat, bitte melden!

Danke für euer Interesse –Ihr steht zusammen, lebt hier gerne und gestaltet diesen Lebensraum.

Ca. 45 Personen

02.03.2020, Juttas Einkehrstüberl, Wirts.

